



Presseinformation

Datum

14.05.2014 Ste/Be

**Jahresmitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes der chemischen
Industrie im Bergischen Land e.V. – Vortragsveranstaltung mit Dr. Christian
Helmenstein am 13. Mai 2014**

Wuppertal, 14. Mai 2014

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung hatte der Arbeitgeberverband der chemischen Industrie im Bergischen Land zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung mit **Herrn Dr. Christian Helmenstein**, Chefökonom der österreichischen Industriellenvereinigung und Leiter des Cognion Forschungsverbundes, eingeladen. Sein Thema lautete „**Industrieland Deutschland – Was bleibt, was geht, was kommt?**“

Dr. Helmenstein beschrieb mit einem facettenreichen Spannungsbogen die aktuelle Positionierung des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Er stellte anschaulich klar, dass Deutschland seine führende Position auf dem Weltmarkt eindeutig seiner starken Industriepräsenz zu verdanken hat. Die Politik täte gut daran, den industriellen Motor nicht zu schwächen. Ohne die Leistungs- und Innovationsfähigkeit der Industrie seien die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen der Zukunft nicht zu bewältigen.

Für Deutschland gäbe es auch keine Alternative zur Internationalisierung. Die Exportorientierung solle vielmehr noch weiter ausgebaut werden. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung stünde Deutschland auf dem Arbeitsmarkt auch vor einem Mobilitätsproblem. Die Bereitschaft der deutschen Arbeitnehmer zum Wohnsitzwechsel sei im Vergleich zu anderen Ländern extrem niedrig. Außerdem würden im Standortwettbewerb neben den hohen Lohnkosten auch zunehmend die Materialkosten ein Problem darstellen. Hier gäbe es großen Optimierungsbedarf.

Zur Person:

Dr. Christian Helmenstein ist Chefökonom der österreichischen Industriellenvereinigung (IV) und Leiter des Cognion Forschungsverbundes. Er fungierte als stv. Vorsitzender des BusinessEurope EcoFin Committees bis zur Jahresmitte 2013, hat sodann den Vorsitz der BusinessEurope Regional Policy Group übernommen und leitet die EU Ratsarbeitsgruppe XG STAT. Seine Forschungsarbeiten erstrecken sich insbesondere auf die Gebiete der Makro- und Regionalökonomik, der Finanzwirtschaft und des wirtschaftlichen Strukturwandels.

VBÜ® Wuppertal
Postfach 20 01 53
42201 Wuppertal
Wettinerstraße 11
42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 25 80-0
Fax 02 02 / 25 80-2 58
info@vbu-net.de
www.vbu-net.de

VBÜ® Solingen
Postfach 17 01 40
42623 Solingen
Neuenhofer Straße 24
42657 Solingen
Tel. 02 12 / 88 01-0
Fax 02 12 / 88 01-35

Kontakt/Ansprechpartner:
Arbeitgeberverband der
chemischen Industrie im Bergischen Land e.V.*
Jürgen Steidel
Tel.: 0202 / 2580-150
Fax: 0202 / 2580-258
E-Mail: steidel@vbu-net.de

* Der Arbeitgeberverband der chemischen Industrie im Bergischen Land e.V. ist Mitglied der
Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®). Die VBU® besteht aus 11
selbstständigen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und vertritt die Interessen von rund
650 Mitgliedsunternehmen mit ca. 70.000 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur VBU®:
www.vbu-net.de